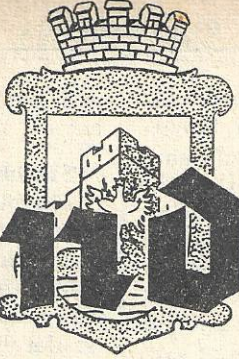


Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. Hermann Kuprian - Anzeigen, Verwaltung: Sigurd Tscholl - Tyrolidruck Landeck

Nr. 37

Landeck, den 13. September 1958

13. Jahrgang

In Nauders mäht man das Edelweiß

Es ist immer ein erhebender Anblick, wenn man bei strahlendem Sonnenschein aus der Enge bei Hochfinstermünz über die Kehren durch die weiten Wiesen von Nauders hinausfährt und vor sich Kirchturm und Häuser des Dorfes auftauchen sieht. Diesmal galt unsere Fahrt gerade diesem Grenzdorf an der Dreiländerecke.

Nauders hat 1180 Einwohner. Aber in der heurigen Sommersaison war es 2000 Seelen stark, denn mehr als 800 Fremde, hauptsächlich deutsche Gäste, genossen den wundervollen Fernblick und die Ruhe dieses modernen Paßdorfes am Reschen. Die meisten blieben länger, nämlich durchschnittlich 14 Tage. Die zentrale Lage, die vielen Ausflugsmöglichkeiten, Tagespartien und Spazierwege bieten den Fremden die wünschenswerte Erholung. Mit dem neugebauten Sessellift z. B. kann man in Kürze auf den Mutz-Kopf gelangen. Jeder Bauer hat versucht, irgend ein Zimmer für Sommergäste einzurichten, sodaß heuer eine enorme Steigerung der Besucherzahl stattfand. Aber auch viele Neubauten, schmucke Häuser zwischen der tiefergelegenen neuen Umfahrungsstraße und dem alten, ehrwürdigen Dorf, wachsen aus dem Boden. Das neue Gemeindehaus macht einen schönen, mit schwungvoller Fassade versehenen Eindruck. Dieses alte Dorf mit den vielen Gasthöfen, die noch aus der Zeit stammen, da man mit Postkutsche und Pferdefuhrwerk den Reschen passierte, in denen man in gewölbten, gotischen Hausfluren und Stammlokalen seinen Rötel trinken kann, ist unter seinem Bürgermeister Fr. Waldegger in frischem Erblühen.

Es wächst zwar kein Obst in dieser Höhe. Der Apfelbaum ist bloß ein Zierbaum, denn das Obst reift hier nicht ab. Es wachsen aber gut Kartoffel, Roggen, Gerste und Hafer, wovon hauptsächlich Gerste und Hafer gebaut werden.

Aber auf der Labaunalpe wird das Edelweiß gemäht. Diese Alpe zieht viele Touristen an. Die Gemeinde hat die Labaunalpe als Kuhalpe neu erstellt und ausgerüstet. Nauders besitzt auch die einzige Stieralpe im Oberen Gericht.

Gegenwärtig wird ein Teil der notwendigen Wasserleitung, die bereits vor 57 Jahren verlegt wurde, umgebaut. Eine Renovierung war unbedingt vonnöten. Dank der Energie des alten Bürgermeisters Alois Jung wurde diese Wasserleitung schon 1901 errichtet. Sie war damals hochmodern und hat bis heute gehalten. Alois Jung hat überhaupt sehr vieles für Nauders geleistet. Er ließ z.B. den Widum erbauen und führte nach dem verheerenden Murbruch des Jahres 1901 eine umfangreiche Bachregulierung durch.

Durch den Bau des Kohlstattweges soll ein bedeutendes Waldstück erschlossen werden, ebenso will man hoch-

gelegene Bergbauernhöfe für Motorfahrzeuge zugänglich machen.

Selbstverständlich hat die Gemeindeverwaltung weitere Pläne. So wäre die Kanalisierung bereits genehmigt und projektiert und muß in Bälde durchgeführt werden. Der große Nachwuchs an Jugend verlangt auch den Bau einer Volksschule.

Die Bevölkerung von Nauders besteht aus 80% Bauern; das andere sind Gewerbetreibende, Angestellte, Arbeiter und Beamte (Zollwache, Gendarmerie).

Der Herr Landeshauptmann Dr. Tschiggfrey verbringt regelmäßig den Urlaub in seiner Heimatgemeinde Nauders.

Im Winter ist die Schneelage sehr gut. Man hofft durch den Bau des Liftes, daß Nauders auch ein namhafter Wintersportort werde. Viele schöne Abfahrten liegen rund um das Dorf, die aber leider zu wenig oder gar nicht erschlossen sind, obwohl es eine Schischule und eine Schihütte gibt. Leider ist die Wintersaison infolge des Südwindes etwas kurz. Der Südwind aber läßt in dieser Höhe von 1400 m noch vieles gedeihen, was andernorts nicht möglich ist, z. B. in St. Anton.

Wenn wegen Lawinen der Verkehr durch Vinadi-Weinberg von der Schweiz her gesperrt wurde, mußte immer wieder der Postverkehr der Schweizer Linie über Martinsbruck und Nauders erfolgen, was dem Ort auch im Winter zugute kam.

Das Musik- und Schützenwesen floriert. Die Musikkapelle erbaute vor kurzem einen gefälligen Musikpavillon, die Gemeinde eine Musikstube (Probelokal). Die Trachten sind der bunten Meranertracht angeglichen. Kapellmeister Moriggl ist sehr rührig, und seine Sommerkonzerte sind immer gut besucht.

Auch eine Jugendherberge besitzt Nauders seit einiger Zeit im Schloß, wo vor allem Wiener Ferienkinder untergebracht werden.

Die neue Wäschefabrik, die wir besichtigten, bietet etwa 30 Arbeiterinnen Verdienstmöglichkeit. Die Wäscheherzeugung der Fa. Anton und Hildegard Habicher ist erst im Aufbau begriffen, nahm aber schon am Beginn dieses Jahres die Arbeit auf. Der Besitzer ist von Altach in Vorarlberg nach Nauders übersiedelt. Zu den bereits Beschäftigten könnte die Fabrik noch ca. 40 Angestellte aufnehmen. Es werden hauptsächlich Hemden erzeugt, die von neuestem Schnitt sind. Eine ganze Reihe von Nähmaschinen steht im Arbeitssaal, auch eine Vier-Knopfmachine, Zuschneidemaschinen, Bügelmaschinen und eine automatische Presse. Ein großes Stofflager und etwa 6000 Hemden im Versandraum zeugen vom regen Umsatz des Betriebes. Es werden hauptsächlich Hämmerle-Stoffe verarbeitet.

Wir wählten zur Heimfahrt den Weg über Martinsbruck-Martina nach Pfunds und erkundigten uns an der Grenze noch über die Verkehrsfrequenz an dieser abgelegenen Stelle. Laut Auskunft der freundlichen Grenzer betrug die Zahl der eingereisten 16502, der ausgereisten 17366 (insgesamt 33868) Personen, davon insgesamt 4985 Fahrzeuge im Juli. Im August reisten insgesamt ca. 49000 Personen durch und ca. 6200 Autos.

Bei unserer Heimfahrt aus Nauders konnten wir uns einer stillen Verwunderung über dieses rüstige und aufstrebende Dorf nicht verwehren. Es ist ein königliches Dorf auf den Schultern des Reschenpasses. Vom Süden einen Hauch des Vintschgau, von der Schweiz einen Anflug rätoromanischer Eigenart und vom Norden beste Tiroler Prägung — so liegt Nauders wie eine Drehscheibe dreier Staaten mit seinen drei Kirch- und Kapellentürmen in wunderschöner Höhe.

Aus dem Bezirk

Großbrand in Schönwies-Saurs

Im Nordwestteil von Saurs, östlich der Gemeinde Schönwies brach am letzten Freitag aus bisher noch unbekannten Ursachen in einem großen Futterstadel, der den Besitzern Fridolin Lenhard, der Familie Fink und der Familie Unterrainer gehörte, ein Brand aus, der sich rasch auf vier weitere Futterstadel, die dort angebaut waren, ausbreitete. Wenig später ergriffen die schon ungeheuren Flammen auch noch die umliegenden Wohnhäuser des Lenhard sen. und Franz, der Familie Fink, die Binderwerkstätte Lenhard Fridolin und das Haus der Familie Rudig. Am Brandort erschien sofort die Schönwieser Feuerwehr, die aber wegen des geringen Wasserdruckes aus dem Hydranten bei den Löscharbeiten schwer behindert war. Erst als die Feuerwehren aus den Bezirken Landeck und Imst erschienen, ging die Niederkämpfung des Großbrandes rasch und planmäßig vor sich, da durch das Herstellen einiger Schlauchlinien, die mittels Schlauchbrücken über die Wiener Bundesstraße zum ca. 300 m entfernten Inn führte, das Löschwasser an den Brandort gepumpt werden konnte.

Trotz dieses Großeinsatzes von 9 Feuerwehren konnte aber nicht verhindert werden, daß 7 Futterstadel und teilweise auch die darunter befindlichen Stallungen, sowie die Wohnhäuser des Fink und Rudig vollständig niederbrannten. Die Werkstätte des Lenhard Fridolin wurde schwer und das Wohnhaus des Franz Lenhard leicht beschädigt. Eine Kuh und zwei Schweine mußten notgeschlachtet werden.

Bei den Löscharbeiten verletzten sich einige Feuerwehrmänner leicht. 2 Personen mußten mit Nervenschock in das Krankenhaus Zams eingeliefert werden. 10 Personen wurden obdachlos. Die Futtermittel und die Fahrnisse verbrannten komplett. Der Sachschaden wird auf ca. 1 Million Schilling geschätzt, der aber durch Versicherung gedeckt zu sein scheint.

Der Verkehr war auf der Straße stark behindert, konnte aber durch den Einsatz von Gendarmeriebeamten aus den Bezirken Landeck und Imst einspurig aufrechterhalten werden.

Großalarm für die Feuerwehren in Landeck. Am Sonntag, den 7. September heulten die Sirenen im ganzen Stadtgebiet wegen eines Brandes in Wiesberg auf. 3 Feuerwehrzüge der Freiwilligen Feuerwehr Landeck fuhren sofort nach Wiesberg. Bei der Ankunft der Feuerwehr stellte sich heraus,

daß nur einige Holzschwellen auf der Brücke gebrannt hatten, die bereits gelöscht worden waren.

Flirsch. Die Bergwachtgruppe Flirsch, unter der Initiative des Gendarmeriepostenkommandanten von Flirsch, baute heuer einen 1½ km langen Touristenweg von der Ansbacherhütte zum Grieserboden. Wollte man früher von der Ansbacherhütte aus zum Grieserboden gehen, so mußte man über die Kopfscharte und über das Winterjoch. Heute ist der fast ebene Weg am Osthang des Stierkopfes entlang, bis auf die Seilsicherungen, die aber in nächster Zeit angebracht werden, fertiggestellt. Durch diesen Weg wurde der an sich schon lange Augsburger-Höhenweg beträchtlich abgekürzt. Damit hat die Bergwacht Flirsch wieder einen herrlichen Ausflugsweg für die einheimischen und ausländischen Touristen geschaffen, was man insofern den Bergwachtmännern besonders hoch anrechnen muß, da alles freiwillig gebaut wurde.

Strengen. Nach langwierigen Verhandlungen wird nun endlich für die Fraktionen Mittelberg eine Hochdruckleitung gebaut. Der erste Bauabschnitt wird schon heuer in Angriff genommen. Durch den Bau dieser Wasserleitung werden die bisherigen Mißstände in der Trink- und Nutzwasserversorgung beseitigt werden.

Kappl. Die Gemeinde Kappl sah sich heuer genötigt die Volksschule von drei auf vier Klassen zu erweitern. Die neue Klasse wird nun in das frühere Musikprobelokal,

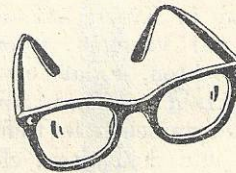
Für den Urlaub: **Sonnenbrillen**

Feldstecher

Kameras

aus dem Fachgeschäft

Plangger



das für diesen Zweck umgebaut wurde, einziehen. Für die Musikkapelle Kappl wird an das neue Gemeindehaus ein anderes Probelokal angebaut.

Das Abonnement des Tiroler Landestheaters

kann noch weiterhin bezogen werden, da nach jüngster Mitteilung des Landestheaters die erste Gastvorstellung nicht wie geplant Mitte September, sondern am Sonntag, den 19. Oktober stattfinden wird. Restliche Abonnementplätze sind noch bei den Buchhandlungen Grisse mann und Jöchler und in der Stadtgemeinde (Fr. Michelotti) zu haben. Im Abonnement sind die Karten um 20 % billiger.

Volkshochschule und Schloß-Spielgemeinde Landeck

Auf vielfachen Wunsch hin wird das in der Presse Tirols eingehend besprochene und vom Schauspielstudio der Volkshochschule im Rahmen der Landecker Schloßspiele zur Uraufführung gebrachte Schauspiel von Hermann Kuprian „Der Tod des Orpheus“ am Sonntag, den 14. September 1958 um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums wiederholt. Dazu wird die Bevölkerung von Landeck herzlichst eingeladen.

Eintritt: S 10.-, 8.-, 6.-. Verkauf: Buchhandlungen Grisse mann und Jöchler und Abendkassa. Omnibus: Autounternehmen Netzer ab Reisebüro 19.30 Uhr.

Immer wieder Unfälle aus Unachtsamkeit

Am Dienstag gegen 11 Uhr vormittags fuhr eine Schweizerin mit ihrem Pkw. von Imst kommend gegen den Arlberg. In Pians, unmittelbar vor der Lebensmittelhandlung Wille, wollte der 5-jährige Bruno Moriggl kurz vor dem daherkommenden Wagen über die Fahrbahn springen, wurde dabei aber vom Auto erfaßt und ca. 2-3 m weit mitgeschleift. Er wurde in schwerverletztem Zustand in das Krankenhaus Zams eingeliefert.

Personenwagen 20 m abgestürzt

Montag gegen 18 Uhr geriet der deutsche Staatsangehörige Ernst Krebser, geb. am 28. 5. 1907 in Solingen, mit seinem Pkw. auf der Fahrt von Ried im Oberinntal nach Prutz durch unvorsichtiges Überholen eines vor ihm fahrenden Pkws zu weit auf die linke Straßenseite, wodurch der Pkw. an einen Randstein stieß, sich seitlich überschlug und über die steile Böschung ca. 20 m abstürzte. Ernst Krebser wurde mit schweren Verletzungen unbestimmten Grades in das Krankenhaus Zams eingeliefert.

Reiseerleichterung

Wie wir von der Bezirkshauptmannschaft, Paßstelle, erfahren, ist seit 1. Juni 1958 für die Ein- und Ausreisen nach unten angeführten Ländern eine Reiseerleichterung geschaffen worden. Der Österr. Reisepaß kann nun nach Ablauf seiner Gültigkeit für Reisen nach Italien, Schweiz, Frankreich, Deutschland, Belgien, Luxemburg und Holland noch weitere 5 Jahre verwendet werden. Wird der Paß innerhalb dieser 5 Jahre aber nicht mehr verlängert, muß er eingezogen werden. Diese Bestimmungen gelten aber nur für Erholungsreisende, nicht aber für jene, die im Ausland irgend einem Erwerbszweig nachkommen, oder mehr als 3 Monate Aufenthalt nehmen.

Die neuen, blauen Personalausweise haben ebenso wie der Paß in allen oben genannten Ländern Gültigkeit, gelten aber auch nur für Erholungsurlaube. Innerhalb von fünf Jahren muß die Geltungsdauer dieses Personalausweises verlängert werden.

Die alten Identitätsausweise sind zur Erlangung eines Grenzpassierscheines ungültig!

Zur Ausstellung eines neuen, blauen Personalausweises sind beim Antrag mitzubringen: 2 Lichtbilder, der Geburtschein, Staatsbürgerschaftsnachweis und bei Verheirateten die Trauungsurkunde; bei Minderjährigen ist die Zustimmung der Eltern oder des Vormundes erforderlich, nachdem dieser Ausweis als Paßersatz verwendet werden kann.

Stadtgemeindeamt Landeck

Kundmachung

Das Vermessungsamt Landeck gibt bekannt, daß in den nächsten Wochen im Stadtgebiet Landeck Vermessungsfixpunkte durch besondere Zeichen sichtbar gemacht werden. Die Bevölkerung wird gebeten mitzuwirken, daß eine Beschädigung und Lageveränderung dieser Standsignale nicht erfolgt. Die Vermessungen dienen der Grenzurücksteckung der ehemaligen Wehrmachtsgründe auf der Öd.

Personen die dennoch Beschädigungen an den Signalen hervorrufen, haben mit gerichtlicher Strafverfolgung zu rechnen. Allfällige Wahrnehmungen in dieser Hinsicht sind dem Vermessungsamt anzuzeigen.

Der Amtsleiter des Verm.-Amtes:

Dipl. Ing. Hornischer e. h.

Der Bürgermeister:

Kommz.-R. E. Greuter

Radfahrer! Haltet stets die äußerste rechte Straßenseite ein!



A. T. T. = Ecke

Letzte Klubausfahrt 1958

Ende September oder anfangs Oktober wird die letzte Klubausfahrt des Jahres 1958 mit dem Ziel Bayerische Seen veranstaltet. Die Fahrt wird auf 1½ Tage ausgedehnt. Genaues Programm im nächsten Gemeindeblatt.

Klubausfahrt ins Pitztal.

Die am 31. August durchgeführte Fahrt ist bei einer Beteiligung von 6 Pkw und 5 Motorrädern mit 29 Teilnehmern programmgemäß und unfallfrei abgelaufen. Nach dem Eintreffen in Mittelberg haben die Teilnehmer mehrere Stunden ganz nach freiem Ermessen verbracht; einige haben eine kleine Bergtour unternommen, andere haben sich nützlich mit Preiselbeersammeln betätigt, andere wieder haben sich dem Genuß der herrlichen Natur hingegen. Abends um 18 Uhr konnte die Fahrt nach einem gemütlichen Zusammensein im Pitztalerhof in Wenss zur Zufriedenheit aller Teilnehmer aufgelöst werden.

Postautoverkehr Landeck-Fließ

Die Post- und Telegraphendirektion für Tirol und Vorarlberg gibt bekannt, daß der fahrplanmäßige Verkehr auf der neuen Postautolinie Landeck-Fließ bei Landeck am Montag, den 15. September 1958 aufgenommen wird. Die Kurse verkehren zu folgenden Zeiten: 12.05 w 17.15, 18.10 ab Landeck-Bf.; an w 6.50, 7.35, 14.30. — 12.50 w 18.00, 18.55 an Fließ-PA., ab w 6.05, 6.50, 13.45. (w = an Werktagen.)

Kurs für Erste Hilfe

Das Rote Kreuz hält auch heuer wieder den Kurs für Erste Hilfe bei Unglücksfällen und plötzlichen Erkrankungen ab. Es wird ausdrücklich betont, daß die Teilnahme an diesem Kurse kostenlos ist und keinerlei Verpflichtungen nach sich zieht, also auch nicht jene des Beitritts zum Roten Kreuz als Helferin oder Helfer. Er soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern jene Ausbildung vermitteln, die sie befähigt, bei Unglücksfällen in der Familie oder am Dienort die richtige Soforthilfe zu leisten. Empfohlen wird die Teilnahme auch jenen Damen und Herren, die sich im Katastrophenfalle zur Verfügung stellen wollen, sowie den Angehörigen des Bergrettungsdienstes, der Feuerwehr, der Sportvereinigungen und der größeren Betriebe.

Der Kurs steht unter der Leitung des Herrn Doktors Walter Frieden. Er beginnt am 2. Oktober um 20 Uhr im Saale der Handelskammer, Innstraße, und besteht aus 10 Doppelstunden wöchentlich. Tag und Stunde wird nach Eingang der Meldungen festgesetzt und bekanntgegeben. Es wird gebeten, die Anmeldungen recht bald an die Bezirksstelle Landeck des Roten Kreuzes Innstraße 19 zu richten, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden.

Die Bezirksstelle Landeck

Kurse der Bezirksstelle der Handelskammer im Herbst 1958

Allgemeiner Vorbereitungskurs für die Meisterprüfung: Beginn: Anfang Oktober 1958. Dauer: 106 Stunden, Kurstage und -zeiten werden bei Beginn vereinbart. Kursbeitrag: S 160.-

Doppelte Buchhaltung für Handels- und Gewerbetreibende: Beginn: Anfang Oktober 1958. Dauer: 45 Stunden, Kurstage und -zeiten werden bei Beginn vereinbart. Kursbeitrag: S 100.-

Maschinschreib- und Stenographiekurs. Beginn: Dezember 1958; Dauer: 60 Stunden; Kursbeitrag: S 120.-

Servierkurs: Beginn: 13. Oktober 1958; Dauer: 1 Woche ganztägig; Kursbeitrag: S 140.-.

Grillkurs: Beginn: Freitag, 7. November 1958, 8 Uhr; Dauer: 2 Tage, ganztägig; Kursbeitrag: S 100.- (inkl. Material)

Bar- und Milchkurs: Beginn: November 1958; Dauer: 3 Tage, ganztägig; Kursbeitrag: S 150.-.

Kalte Küche- und Garnierkurs: Beginn: 3. November 1958. Dauer: 1 Woche ganztägig; Kursbeitrag: S 200.-.

Neue Erdenbürger. Es wurden in Zams geboren am 14. 8. ein Elmar Wolfgang dem Landwirt Adolf Sonderegger und der Reinhilde, geb. Wohlfarter, Galtür 15; am 15. 8. eine Silvia Helga dem B. B.-Angestellten Karl Paschinger und der Erna, geb. Dapotz, Landeck, Gasthof Hofer; am 16. 8. ein Peter Johann dem Schneidergesellen Josef Adelsberger und der Herta Paula, geb. Trenkwalder, Perjen Riefengasse 10; eine Elisabeth dem Lehrer Anton Zangerl und der Helene, geb. Grüner, Zams Hauptstr. 74; am 17. 8. ein Helmut Adolf dem Zollwachrevisor Hermann Tschol und der Erika Karolina, geb. Jung, Kappl 245; eine Elisabeth dem Vorarbeiter Rudolf Handle und der Elisabeth, geb. Lorenz, Grins 15; am 19. 8. eine Emma dem B. B.-Angestellten Albrecht Matt und der Olga Emma, geb. Hafele, St. Jakob 11; am 21. 8. ein Peter Christian dem Bautechniker Richard Gebhard Fröweis und der Brunhilde Maria, geb. Lenauer, Perjen, Kirchenstr. 24; eine Rosa Wilhelmine dem Bauern und Gastwirt Franz Xaver Walser und der Emma, geb. Mattle, Ischgl, Mathon 15; am 23. 8. eine Helga dem Arbeiter Josef Siegele und der Johanna, geb. Stark, See, Habigen 54; am 25. 8. eine Irene Maria dem Gendarmeriebeamten Erwin Pfeifer und der Hedwig, geb. Birkel, Pians Quadratsch 21; am 26. 8. ein Othmar Josef dem Lehrer Josef Othmar Falch und der Nothburga Irma, geb. Stemmer, Prutz 120; am 28. 8. ein Meinhard und ein Josef dem Bauern Josef Hutter und der Agnes, geb. Blaisser, Kaunerberg 3; am 29. 8. ein Franz dem Mineur Anton Dehek und der Agnes, geb. Beer, Prutz 66; am 31. 8. eine Ruth Maria dem Maurer Richard Wiestner und der Maria Ida, geb. Zangerl, Strenzen 115.

Es wurden in Landeck geboren ein Alois Josef dem Gastwirt Alois Josef Graber und der Helga Maria, geb. Minatti, Römerstr. 32.

Trauerungen. Es heirateten in Zams am 30. 8. der Limonadenwassererzeuger Karl Franz Fadum und die Servierer Helga Maria Falch; es heirateten in Landeck am 18. 8. der Vertragsbedienstete Otto Philipp Larcher und die Buchhalterin Anna Prschner; am 25. 8. der Bäcker-geselle Kurt Werner Matt und die Textilarbeiterin Rita Maria Adelheid Markl; am 30. 8. der Zugsführer Maximilian Friedrich Huber und die Verkäuferin Renate Karolina Dellemann.

Sterbefälle. Es starb in Zams am 28. 8. der Rentner Alois Gager, Pfunds 93 b, 64 Jahre.

Städtische Musikschule Landeck

Der Unterricht beginnt wie alle Jahre am 1. Oktober. Einschreibungen ab Mittwoch, den 24. September täglich von 15 bis 17 Uhr in der städt. Musikschule.

Beachten Sie bitte unsere heutige Beilage der
Fa. Ing. K. Weigel, Landeck

Der Leser hat das Wort

Sehr geehrter Herr M. N.!

Es dürfte wohl am Platz sein, Ihren geharnischten Artikel von der letzten Ausgabe etwas zu verpfücken.

Wenn man seit Jahren so etwas beobachtet, wäre es wohl schon lange an der Zeit gewesen, Abhilfe zu verlangen. Im Allgemeinen sind allerdings gerade die Frauen diejenigen, die vor anrollenden Fahrzeugen schnellstens fliehen. Jawohl! Wenn nötig Abhilfe schaffen: Aber muß das gleich mit dem Holzschlegel sein? Ich glaube kaum, daß die Leitung der Textil A.G. es abgelehnt hätte, durch entsprechenden Anschlag zu warnen, um den Arbeiterinnen, die wahrscheinlich zusätzlich noch Familiensorgen haben, die von Ihnen verlangte empfindliche Strafe zu ersparen. Sie geben ja selbst zu, daß das Fehlen eines Geh-

Schlankheitskur oder Hüftgürtel?

Wer wird hungern, wenn ein Hüftgürtel
rascher und besser hilft.



steiges das Hauptübel ist, und manche Arbeiterfrau möchte eben auf dem schnellsten Weg zu ihren Kindern. Übrigens haben auch Arbeiterinnen das Recht auf Überquerung der Straßen, und es freut jeden wenn er zusehen kann, wie ein Verkehrspolizist am Freitag den 5.9.1958 um 17 Uhr folgendes tat:

Ein gebrechlicher Mann fürchtete sich wegen des starken Verkehrs, die Straße zu überqueren. Die Ampel auf rot stellen und den Mann persönlich über die Straße bringen, war ein Werk, das wohl mehr Anklang findet.

Es gibt allerdings auch Fahrzeuglenker, die höflich sind, und wenn sie die Notwendigkeit sehen, für kurze Zeit stehen bleiben, zumal wenn sie dieselbe Gefahrenstrecke schon jahrelang befahren.

Ernst Wyhs

Die Leserbriefe bringen nur den Wortlaut des Einsenders und nicht die Meinung der Redaktion!

Preisrätsel Nr. 3

1. Preis: S 30.-, 2. Preis S 20.- als Gutscheine zum Einkauf im Kaufhaus ERHART, Landeck.

Silbenrätsel

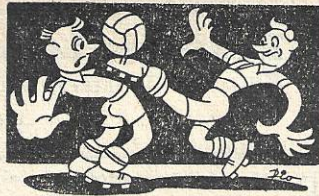
Aus den untenangeführten Silben sind den Angaben entsprechende Wörter zu bilden. Bei richtiger Lösung ergeben die ersten und dritten Buchstaben von oben nach unten gelesen die Antwort von Frau Huber auf die Frage, woher sie denn alle diese Neuigkeiten wisse? Diese Antwort schreiben Sie auf eine Postkarte, die bis spätestens 20. 9. bei uns eingelangt sein muß.

A-AN-BEL-DEN-DO-E-EL-EN-GIT-HEIM-ILL-KE-MAU-MES-MI-MI-NA-NE-NIE-SEI-SI-TANN-TEN-TER-WER-

1. Ort im Kaisergebirge
2. Stadt in Italien
3. Fluß in Frankreich
4. Ort im Außerfern
5. Gebirge in Südamerika
6. Stadt an der Polzen (CSR)
7. Fluß in der Steiermark
der in Lendava mündet
8. E-Werke in Vorarlberg
9. Bek. Badeort in Florida
10. Zaun
11. Wassertiere

SPORT

Ein glückliches 4:3



Am Sonntag empfing der Sportverein Landeck den SV. Rattenberg. Das Spiel begann ziemlich vielversprechend, denn schon nach 6 Minuten stand es durch herrliche Tore von Tiefenbacher und Albertini 2:0. Nach diesen beiden Verlusttreffern kämpften die Rattenberger um jeden Ball, Landeck war aber in jeder Hinsicht überlegen, und so kam es auch zu keinem Erfolgstreffer der Gäste. In der 20. Spielminute verletzte sich der Rattenberger Tormann bei einer Abwehraktion schwer und wurde ersetzt. 12 Minuten später stellt Albertini, der von Mayer den Ball übernahm den Halbzeitstand von 3:0 her.

Nach der Pause haben die Landecker gegen die nun stark aufkommenden Gäste alle Hände voll zu tun, um wenigstens das Ärgste abzuwehren. In der 14. Minute nach Wiederbeginn hieß es 3:1 und schon in der 17. Minute 3:2. Egger machte bei einem Freistoß überhaupt keine Abwehrhandlung! Nun wurde das Spiel schon eine reine Schlacht. Beide Mannschaften kämpften, und dadurch wurde das Spiel auch zusehends härter. In der 24. Minute der 2. Halbzeit wird Mayer im Strafraum gefoult, und den Elfmeter schießt Tiefenbacher mit aller Wucht in das linke Eck. 6 Minuten vor Schluß stellten die Rattenberger den Endstand von 4:3 her.

Das Ergebnis ist gerecht, denn die Landecker hatten in der ersten Spielhälfte eindeutig dominiert. Die Rattenberger zeigten erst in der 2. Halbzeit, daß sie ausgezeichnete Fußballer sind. Sportplatz Landeck. 400 Zuschauer. Schiedsrichter Kapeller II: mittelmäßig. Unangenehm fielen die beiden Linienrichter Gstier und Gustav auf, denen beiden ausgesprochen schwere Abseitsfehler unterliefen.

Weitere Landesligaergebnisse

Kufstein-Telfs 4:1 (1:1); SVI-Wörgl 9:1 (5:1); Schwaz-IAC 3:3 (2:0); Kundl-Wilten 1:2 (0:2). Die Tabelle führt der SV Kufstein vor Landeck mit je 4 Punkten, gefolgt von Schwaz 3, SVI 2, Wilten 2 Telfs 2 und Wörgl 2 an. Schlußlicht ist derzeit noch Rattenberg.

Höher gehts nimmer 14:0!!

Die Landecker Reserve gewann gegen Ötztal-Haiming II verdient 14:0. Dieses Ergebnis und auch jenes vom letzten Sonntag, an dem die Landecker Reserve 12:4 gegen Silz II gewann, wird den Funktionären des TFFV wohl zu denken geben. Ob eine Mannschaft, die ein ganzes Fußballjahr in der 1. Klasse Oberland gespielt hat, und nicht am Tabellenende stand, es wirklich verdient, plötzlich gegen solch unterklassige und schlechte Vereine zu spielen?

Landeck Jun. - Ötztal-Haiming Jun. 6:2 (5:1)

Terminkalender der Landesliga für den SV. Landeck

3. Runde: 21.9.: IAC-Landeck; 4. Runde am 28. 9.: Landeck-Wörgl; 5. Runde: 12.10.: Kundl-Landeck; 6. Runde: 19.10.: Landeck-Kufstein; 7. Runde: 26.10.: Schwaz-Landeck; 8. Runde: 2. 11.: Landeck-Telfs; 9. Runde am 9. 11.: SVI-Landeck.

Nächste Fußballspiele für die Landecker Mannschaften; Sonntag, den 21. 9.: IAC I-Landeck I; Schönwies II-Landeck II; Schönwies Jun.-Landeck Jun.

ARBÖ. Die ARBÖ Kraftfahrer Ortsgruppe Landeck-Imst fährt zum Landestreffen nach Häring am 13. - 14. 9. Dort ist am Samstag und Sonntag gemütliches Beisammensein mit allerhand Belustigungen. Abfahrt am Samstag, 13. 9. um 12 Uhr Mittag vom Bahnhof Landeck. (Übernachten wird bezahlt). Die Vereinsleitung bittet um rege Beteiligung.

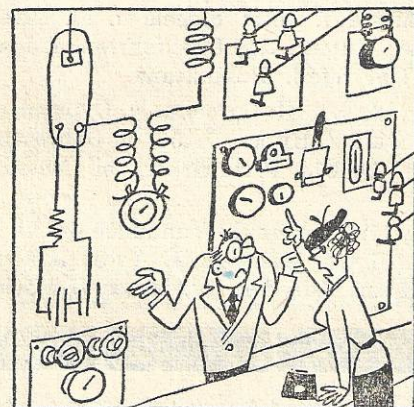
Da staunt der Fachmann!

Unter den 2000 Verkehrssündern, die in Frankfurt a. M. in den ersten sechs Monaten das Bestehens der Verkehrs-sünderkartei eingetragen worden sind, befinden sich 50 Fahrer und Kraftfahrzeugsachverständige. (mobilpress)

Weiteres aus dem Oberinntal

Ein Paznauner Bauer erklärte eines Tages seiner Frau, daß er wenigstens einmal in seinem Leben ein Wildbret essen möchte. Sie gab ihm nun den Rat, in Landeck eines zu kaufen und sich zu erkundigen, wie man ein Wildbret „richtet“ (zubereitet). Gleich begab er sich nach Landeck, besorgte den gewünschten Einkauf und prägte sich die Art der Zubereitung des Fleisches gut ein. Auf seinem Heimwege ermüdete ihn die Sonne sehr, und er entschloß sich nun, im Freien zu rasten und zu essen. Gleich überwältigte ihn auch schon der Schlaf. Wie er erwachte, gewahrte er gerade noch einen Fuchs, wie er mit dem Wildbret davonsprang. Aber der Paznauner schrie ihm schadenfroh nach: „Geh' nur, du weißt ja doch nicht, wie man es richtet!“

Der Landecker Ehrenbecher, ein Geschenk Kaiser Leopolds I. für die Tapferkeit des Gerichtes Landeck im Jahre 1707, vielumworben von den traditionsbessenen Schützenorganisationen, ist ein kostbares Stück unserer engeren Heimat. Warum damals gerade ein Becher vom Kaiser zum Geschenk gemacht wurde, darüber machte sich ein Spaßvogel folgende Gedanken in gebundener Form:



„Hier im Elektrizitätswerk ist alles in Ordnung, meine Dame. Vielleicht liegt der Fehler an Ihrem Schnellkocher?“

2 Elektriker

werden sofort aufgenommen.

MAYREDER, KRAUS & CO., Landeck

„Dies ist der Becher, reich an Gold,
Den weiland Kaiser Leopold
Der Treue Landecks hat gezollt.
Warum muß's denn ein Becher sein?
Liebt hiesig Volk vielleicht den Wein?
Ich sage weder ja noch nein.
Doch scheint nicht leer mir der Verdacht,
Der Kaiser habe wohl bedacht,
Warum er dies Geschenk gemacht.
Er wußte, die Landecker Herr'n
— — — — — trinken gern.“

Ein Bauer aus dem unteren Paznaun sagte zu einem anderen: „Wenn du erratest, wie viele Kühe ich im Stall habe, so schenke ich sie dir alle sieb'ne.“ Der andere sagte sofort laut: „Sieb'ne!“ — „Das ist doch mit dem Teufel zugegangen.“ Meinte der Paznauner.

Dr. Alois Moritz

Lourdes-Feier in der Wallfahrtskirche Strengen

Samstag, 13. September, 7 Uhr abends Marienfeier beim Gnadenkirchlein. Sonntag, 14. September, 9 Uhr feierlicher Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche, 3 Uhr nachmittags Prozession von der Pfarrkirche zum Gnadenkirchlein, dort Predigt und Gemeinschaftsmesse mit Kommuniongelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

6 Uhr Frühm. f. Ludwig Vogt, 8.30 Uhr Jugendm. f. Anna Vikoler, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst, 20 Uhr Abendm. f. Hermann u. Sabina Marth.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Sonntag, 14. 9.: Fest d. Kreuzerhöhung - XVI. Sonntag n. Pfingsten, Kommunionssonntag d. Frauen - 6 Uhr Jahresm. f. Maria Huber, 7 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr hl. Messe f. Rudolf Hainz, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt zur goldenen Hochzeit der Eheleute Heinrich u. Maria Falger, 11.00 Uhr Jahresm. f. Amalia Sieber, 20.00 Uhr Segenandacht.

Montag, 15. 9.: Fest der sieben Schmerzen Mariä - 6 Uhr hl. Messe f. Josef Siegele u. hl. Messe zu E. d. schmerzhaften Mutter, 7.15 Uhr Jahresm. f. Josef Hermann Probst, 20 Uhr feierl. Rosenkranz.

Dienstag, 16. 9.: Hl. Cornelius u. Cyprian - 6 Uhr Jahresmesse f. Rudolf Huber, 7.15 Uhr Jahresamt f. Lorenz Schimpföbl, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe f. Veronika Grieser.

Mittwoch, 17. 9.: Fest d. Wundmale des hl. Franziskus - Quatember - 6 Uhr Jahresm. f. Anton Juss u. hl. Messe f. Maridl Huber, 7.15 Uhr hl. Messe f. Maria Frommelt.

Preiswert!

Dreistern Weinbrand

Flasche inkl. Steuer

\$27.-

LUISE SCHIMPFÖSSL

FEINKOST, LANDECK - Tel. 504

Kräftiger Lehrling wird aufgenommen.
Kost und Wohnung im Hause.

METZGEREI HANDL, Pians

Installationen • Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Angebot der Woche vom 13.-20. 9. 1958

Ottomane

in bester Ausführung auf Federkern
gearbeitet in vielen schönen Stoffmustern **S 730.-**

Sämtliche **Polstermöbel** in reicher Auswahl!

Techniker, Vertreter

Bürokräfte und Lehrlinge

werden aufgenommen!



Radio- u. Einrichtungshaus
ING. LENFELD
LANDECK **Ruf 437**



Die Schützenkompanie Landeck erfüllt hiermit die traurige Pflicht, Nachricht zu geben vom Ableben ihres hochverdienten

Ehrenmitgliedes
Herrn

Karl Prantner

B. B. Revisor i. R.

Wir werden unserem lieben Kameraden stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die
Schützenkompanie Landeck

Donnerstag, 18. 9.: Hl. Josef v. Cupertino - 6 Uhr
Burschl Jahresm. f. Sophie Hohenberger, hier Jahresm.
f. Alois u. Franziska Grisseemann, 7.15 Uhr hl. Messe f.
Johann Wachter.

Freitag, 19. 9.: Hl. Januarius u. Gefährten - Quatem-
berfreitag - 6 Uhr hl. Messe f. Clemens u. Viktoria Mayer
u. Ignaz u. Anna Scheuch, hl. Messe f. Alois u. Anna
Pfandler, 7.15 Uhr Jahresm. f. Irma Greuter.

Samstag, 20. 9.: Hl. Eustachius - Quatember - 6 Uhr
hl. Messe f. † Eltern Dejakom u. Standesmesse f. Johann
Paulmichl, 7.15 Uhr hl. Amt f. Zanotti.

Sonntags- u. Feiertagsdienste am 14. 9. 58:

Ärztl. Dienste:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Enser, Sprengelarzt, Ldeck, Tel. 471

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

Kfz.-Werkstättendienst: Landerer Frz., Flistr. 47, Tel. 457

Wer kauft wo am besten?

Sehen Sie sich bitte zwanglos bei uns die neuen
Wintermäntel an.



Jeden Samstag - Sonntag

TANZ

im Café-Restaurant Weinberg, Imst

Sonntag Nachmittag 5-Uhr-Tee.

Es laden herzlich ein
F. u. A. Nestel

Zum Schulbeginn

**besonders preisgünstige Knaben-
und Mädchenräder zu bequemen
Teilzahlungen.**

Fahrzeughandlung **Franz Auer**
Landeck, Ruf 520

Zimmer an Angestellten zu vermieten.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Buchhalter(in)

zur Aushilfe 1-1½ Tage pro Woche gesucht.

BEWERBUNGEN sind an die Druckerei Tyrolia
zu richten.

Renault 4 CV

Grand-Luxe Ausführung, sehr schöner Wagen.
Umständehalber von Privat preisgünstig zu
verkaufen.

Adresse in der Tyrolia

Brautausstattungen 3 mal zum Überziehen um S 1860.-

Betten-Lesjak

Jeder sein eigener **Architekt!**

Mit den formschönen u.
besonders
preisgünstigen

SW-Möbeln

die bei uns jederzeit in Nuß und Ruster natur lieferbar
sind, können Sie Ihr Heim wirklich schön ausgestalten!

Zustellung frei Haus; Ihr Holz wird in Zahlung genommen.
Teilzahlungen bis zu 25 Monatsraten.

GROSSTISCHLEREI

DEISENBERGER

Zams, Hauptstraße - Tel. 442



26. INNSBRUCKER MESSE

mit Fachmesse für Hotel-, Gaststätten- und
Fremdenverkehrsbedarf und
landwirtschaftlicher Spezialabteilung
Ausländische Kollektivausstellungen

20.-28. September 1958

Mit dem Messeausweis 25% Fahrpreisermäßigung

Lichtspiele Landeck

Liebe, Jazz und Übermut

Moderne Schlager erobern die Herzen der Jugend. Grethe Weiser Bibi Johns u. a.

Freitag, 12. Sept. um 19.45 Uhr
Samstag, 13. Sept. um 17 u. 19.45 Uhr

Vater unser bestes Stück

Sie lachen Tränen über die Verfilmung des humoristischen Romans.

Sonntag, 14. Sept. um 14, 17 und 20 Uhr
Montag, 15. Sept. um 19.45 Uhr

Der Schläger von CHIKAGO

Faszinierende Kämpfe krönen die Dramatik eines Boxerschicksales.

Dienstag, 16. Sept. um 19.45 Uhr

Die schöne Meisterin

Ein lustiger Film aus den bayrischen Bergen. Herta Staal, Susi Nicoletti u. a.

Mittwoch, 17. Sept. um 19.45 Uhr
Donnerstag, 18. Sept. um 19.45 Uhr

Voranzeige: *Du mein stilles Tal*

Ab Freitag, 19. 9. 58

Was immer es sei . . . ,
es bleibt dabei.

Mit Sonderwünschen nur in's

MODENHAUS
HUBER

Echter naturbelassener Weißwein, erstklassig, per Lt. S 13.-. Spesenfreier Bahnversand ab 20 Lt. per Nachnahme. Gebindeeinsatz.

Versandweinkeller Dürnstein-Wachau

SPAR

AKTION vom 11.9. - 17.9.

Nougaton

köstlich und
nahrhaft
1 Riesentafel
600 g

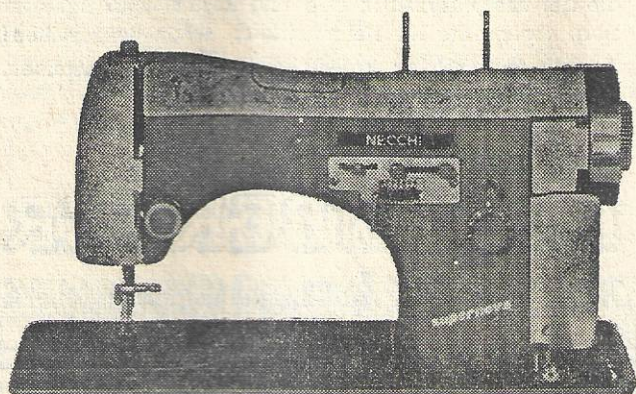
13⁶⁰

Port. Sardinen

in reinem Olivenöl
1 red. Dose

3⁹⁰

**3⁰⁰ SPAR -
RABATT**



NECCHI (sprich: NEKKI)
supernova

Alleinverkauf:

**Radio
R. Fimberger**

Kostenloses Einlernen!
Bequeme Teilzahlung!

die Zauber Nähmaschine

*Der Winter
steht
vor der Tür!*

Lassen Sie **jetzt** schon
Ihre Dachreparaturen
beim

Dachdeckermeister

MANFRED

GASSER

LANDECK

Fischerstr. 5 - Tel. 679
durchführen.

Lieferung von Dach-
pappen, Dachziegeln
und Eternitplatten aus
eigenem Lager!

BAUKNECHT

weiß was Frauen wünschen!

In diesem Sinne laden wir Sie zu einer unverbindlichen

Großvorführung aller Bauknecht-Geräte

**vom 15. — 17. September 1958 in und vor unserem Geschäft
LANDECK, MALSERSTRASSE 46 höflichst ein!**

Wir zeigen Ihnen in praktischer Vorführung von geschulten Bauknecht-Kräften:

- 1. Die neueste Küchenmaschine mit Zubehörteilen**
- 2. BAUKNECHT - Trifix - Mixer**
- 3. BAUKNECHT - Allzweck - Gewerbe - Küchenmaschine**
- 4. BAUKNECHT - Waschmaschinen**
- 5. BAUKNECHT - Wäscheschleudern**
- 6. BAUKNECHT - Kühlschränke**
- 7. BAUKNECHT - Tiefkühltruhen**

Wer es im Leben leichter haben will, läßt sich diese Vorführung nicht entgehen!

Kein Kaufzwang - fachmännische Beratung und Vorführung! Günstige Teilzahlungen!

Es ladet Sie ein, Ihr Fachgeschäft

ING. K. WEIGEL

FERNSEHEN - RADIO - ELEKTRO-MASCHINEN

Landeck, Malserstraße 46

Telefon 658